K A L E N D E R D E Z E M B E R

Fr	02.	17.30	Rosenkranz
Sa	03.	15.00	Seniorennachmittag
		16.00	Nikolausfeier des Siedlervereins Schwarzenhaide
So	***04.***	***8/10^{h}***	***Hl. Messen – 2. Adventsonntag 10.00 Kinderwortgottesdienst*** Jes 11.1/Röm 15.4/Mt 3.1
Mo	05.	17.00	Caritas-Sprechstunde
Di	06.	16.00	Nikolausfeier für Kinder (Anmeldung bis 2.12. bei Melinda Loibelsberger 0650/360 80 90)
		19.30	Caritas-Arbeitskreis
Mi	07.	06.00	Rorate
		09.00	Baby-Treff
Do	08.	8/10^{h}	Hl. Messen – Maria Empfängnis
		15.00	Diakon-Weihe Praveen Antony in der Don Bosco-Kirche 1030, Hagenmüllerg. 35
So	***11.***	***8/10^{h}***	***Hl. Messen – 3. Adventsonntag*** Jes 35.1/Jak 5.7/Mt 11.2
		17.00	*Adventbesinnung mit dem Kirchenchor*
Mo	12.	17.00	Caritas-Sprechstunde
Mi	14.	06.00	Rorate
		09.00	Baby-Treff
Do	15.	18.00	Bußgottesdienst – Beichtgelegenheit bei einem Gastpriester
Sa	17.	15.00	Seniorennachmittag
So	***18.***	***8/10^{h}***	***Hl. Messen – 4. Adventsonntag 10.00 Kindermesse***
Mo	19.	17.00	Caritas-Sprechstunde
Di	20.		Weihetag unserer Kirche
Mi	21.	06.00	Frühmesse
Do	22.	18.00	Gebet für die Flüchtlinge „Wo ist dein Bruder?“
Sa	24.	16.00	Heiligabend-Feier
		19.00	Christmette der koreanischen Gemeinde
		22.00	Christmette
So	***25.***	***8/10^{h}***	***Hl. Messen – Christtag*** Jes 52.7/Hebr 1.1/Joh 1.1
Mo	26.	10.00	Hl. Messe – Stephanitag (keine 8-Uhr-Messe)
			27. 12. bis 6.1. sind die Sternsinger unterwegs (siehe Seite 3)
Sa	31.	17.00	Jahresschluss-Messe
So	***01.***	***8/10^{h}***	***Hl. Messen***

VORSCHAU JÄNNER 2017: **6.1.** Fest Erscheinung des Herrn 8/10^{h} Hl. Messen **7.1. 19^{h} Theaterabend**
22.1. 10^{h} Ökumen. Gottesdienst evang. Pfarre Liesing **29.1. 10^{h}** Don Bosco-Festmesse mit Primizsegen von P. Simplice Tchoungang

In die Ewigkeit abberufen wurden: Gertrude Keznickl, Hildegard Neumeister, Johanna Rienesl

Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden: Christian Schindler, Samuel Smutka

GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse 8:00 Frühmesse 10:00 Gemeindemesse

GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper Mi 18:00 Hl. Messe Do 8:00 Hl. Messe Fr 18:00 Hl. Messe

an Werktagen 12:00 Mittagsgebet jeden 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So 15:00 Gemeindegottesdienst Di 10:00 Hl. Messe

Pfarrbüro: **Montag** **09:00 bis 12:00**
Mittwoch, Freitag **14:00 bis 16:00**
Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein: **An jedem 2. Sonntag im Monat um 11:00**

Nächster Redaktionsschluss: **Mittwoch, 21. Dezember 2016**

Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg;
denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist.
An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen;
die Völker suchen ihn auf; sein Wohnsitz ist prächtig.

Bibelspruch des Monats, ausgesucht von P. Sághy Jes 11.9-10

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: P. Alois Sághy und Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder

I * N NEWS

DON BOSCO INZERSDORF

Pfarre [I]nzersdorf – [N]eustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33
pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at DVR: 0029874(1701)

D E Z E M B E R 2 0 1 6

Kurzmitteilung

wir möchten im advent
advent machen
und möglichst sonst nichts
zum advent gehören für uns
gute gesprächsmöglichkeiten
persönliche besuche
zeit für kinder
herzliche briefe
aufsuchen von leuten, die zu kurz gekommen sind
lauschen auf das wort gottes
ein bisschen musik intensiv hören und selber
machen
die liebe wiederentdecken
die einsamkeit aushalten
den vergang nicht überspielen
den inneren frieden stark machen
beten
geheimnisse basteln
egal was sie davon halten
wir machen es einfach so
und bitten um verständnis
dass wir dafür gezielt streichen:
sitzungen und verhandlungen
geschäfte und planungen
auch ausgedehnte weihnachtsfeiern
weniger ist mehr
der rest kommt
im neuen jahr vielleicht wieder dran
danke für ihr entgegenkommen

Ein eigenwilliger Vorschlag zur Gestaltung des Advents. Dieser Text hat mich angesprochen. Ich bin mir bewusst, dass ich nur wenig „machen“ werde. Das „möglichst“ ist dabei sehr tröstlich und menschlich. Aber ich nehme es mir vor, nach diesen anregenden Spielregeln meinen Advent lebbar zu machen, um „Gott ist Mensch geworden“ wieder erwartend zu feiern.

Ich wünsche es uns von Herzen
Euer Seelsorger
P. Alois Sághy

NB: Die Kurzmitteilung ist das Vorwort im Buch „Unter einem guten Stern“, Albert Dexelmann

Christkönigssonntag

**Ende des Kirchenjahres
und Blick in die Zukunft mit dem
Beginn der Vorbereitung auf
Firmung und Erstkommunion 2016
und der gut besuchten Kindermesse**

Bei uns kommt der Nikolaus zweimal zu Besuch

Samstag, 3. Dezember 16 Uhr

**Nikolausfeier des
Siedlervereins-Schwarzenhaide**

Dienstag, 6. Dezember 16 Uhr

**Nikolausfeier der
Pfarre Don Bosco**

Anmeldung bis 2.12. unter 0650/360 80 90

Praveen Antony wird zum Diakon geweiht

8. Dezember 2016 15 Uhr
Don Bosco-Kirche 1030, Hagenmüllergasse 35

Die Diakon-Weihe am Tag der unbefleckten Empfängnis ist ein besonders sinnvoller Akt, da Don Bosco ein besonderer Verehrer der Gottesmutter war und somit die Salesianer der Maria eine entsprechende Wertschätzung entgegenbringen.

Die **unbefleckte Empfängnis** ist ein Dogma der Glaubenslehre der römisch-katholischen Kirche, nach dem die Gottesmutter Maria vor jedem Makel der Erbsünde bewahrt wurde. Damit habe Gott Maria vom ersten Augenblick ihres Lebens an vor der Sünde bewahrt, weil sie die Mutter Gottes werden sollte.
Diese Lehre ist von jener der Jungfrauengeburt zu unterscheiden. Sie bezieht sich nicht auf die Empfängnis Jesu, sondern auf die seiner Mutter Maria, die auf natürliche Weise von ihren Eltern Anna und Joachim gezeugt, empfangen und geboren wurde, dabei aber von der Erbsünde frei („ohne Makel“) blieb. *Immaculata* (lat. für *die Unbefleckte*) ist einer der Marientitel der katholischen Kirche für Maria, der Mutter Jesu.
Ein eigenes kirchliches Fest *Mariä Empfängnis*, das der Erwählung Marias im Mutterleib gedenkt, lässt sich seit dem 9. Jahrhundert nachweisen. Heute heißt es *Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*. Es wird neun Monate vor dem wohl älteren Fest Mariä Geburt gefeiert.
Der Osten feierte das Fest an manchen Orten seit dem 10. bis 12. Jahrhundert als *Tag der Empfängnis der Allerheiligsten Gottesmutter durch Anna*, im Westen führte es Anselm von Canterbury um 1100 für seine Diözese ein. Erstmals erklärte das Konzil von Basel am 17. September 1439, dass durch einen besonderen Akt der Prävention Maria niemals von der Erbsünde befleckt wurde. 1477 führte Papst Sixtus IV. das Hochfest in Rom ein. 1708 wurde das Fest als *Mariä Empfängnis* durch Clemens XI. für die ganze katholische Kirche vorgeschrieben. Papst Pius IX. schließlich verkündete am 8. Dezember 1854 das Dogma von der unbefleckten Empfängnis Mariens.

Adventbesinnung 3. Adventsonntag

11. Dezember 2016 um 17 Uhr

Kirchenchor, Isolde, Sigrid und Mario Kostner laden zu einem stimmungsvollen Nachmittag mit Musik und Texten ein.

Im Anschluss daran gibt es das auch schon zur Tradition gewordene Büfett im Don Bosco-Saal.

Wasser für die Wüste
Hilferuf aus Haiti

**Gemeinsam für
Gottes Schöpfung
ist das Motto der
Sternsinger-Aktion 2017
27. Dezember bis 6. Jänner**

Das Klima auf unserer Erde erwärmt sich. Besonders schlimm ist das z.B. für Kenia: Es wird immer trockener.

Der schwere Wirbelsturm Matthew hat in Haiti neue große Schäden verursacht.

**Bitte nehmen Sie die Mädchen und Buben, die an Ihrer Tür klopfen freundlich auf!
Wer bereit ist mitzumachen, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.
Wir brauchen mitwirkende Kinder und Begleitpersonen.**

Heiligabendfeier 24. Dezember 16 Uhr

Auch heuer findet wieder die äußerst beliebte Heiligabendfeier statt. Sie beginnt um 16.00 im Pfarrsaal und führt dann in einer gemeinsamen Prozession zur Krippe in der Kirche.
Motto: „Habt doch keine Angst und macht euch auf den Weg“
Wer noch dabei sein möchte, möge sich in der Pfarrkanzlei melden.

Die Zukunft klopft an unsere Kirchentür:

Der für uns zuständige Bischofsvikar Dariusz Schutzki hat erklärt, dass unsere Gemeinde nach der neuen Pfarrgemeindeordnung wahrscheinlich ab 2019 mit Emmaus am Wienerberg und St. Nikolaus zusammengeschlossen werden soll. Ob als Teilgemeinde einer der beiden Pfarren oder eigenständig ist noch offen.
Die Salesianer sind natürlich an der Erhaltung ihres Werkes auch in der Nachfolge P. Sághys interessiert, haben aber sowohl personell als auch finanziell größte Probleme, sodass eine Nachbesetzung mit einem Ordenspriester nicht zu erwarten ist. Provinzial P. Obermüller stellt sich dazu eine Gesamtlösung unter der Verwaltung einer Stiftung vor. Angedacht sind Verhandlungen mit der Stiftung OSM, die sich speziell mit solchen Angelegenheiten befasst. Das alte und das neue Flüchtlingsheim, das Jugendzentrum und die Gemeinde mit ihren Räumlichkeiten sollen so weit wie möglich erhalten bleiben und effizient genutzt werden können. Ein gedeihliches Neben - , bzw. Miteinander und ein „Überleben“ aller Beteiligten wird angestrebt. Es gibt viele Kräfte, die sich dafür einsetzen und keine Mühen scheuen werden, dass der Geist Don Boscos hier bei uns weiterleben wird!

Am 19. März 2017 ist Pfarrgemeinderatswahl.
Sind Sie am Weiterbestand der Gemeinde interessiert?
Stellen sie sich bitte zur Mitarbeit zur Verfügung! Wir brauchen junge, dynamische Verantwortungsträger!

Lesen Sie dazu, welche Begeisterung die Pfarrchronik zum damaligen Bau der Kirche vermittelt:
„Mit dem Bau wurde am 14. September 1931 begonnen.....Das verwendete Baumaterial ließ auch zu wünschen übrig. Die Fertigstellung erfolgte in höchster Eile im Dezember 1931. Die Notkirche bestand aus einem schlichten, rechteckigen Bau, 27 m lang und 8 m breit. Sie musste vorläufig zugleich als Spiel- und Theatersaal dienen, zu diesem Zweck konnte man den Raum durch zusammenlegbare, bzw. klappbare Holzwände unterteilen. Die hl. Weihe des Gotteshauses... vollzog der Hochwürdigste Herr Kardinal Friedrich Piffl am goldenen Sonntag, den 20. Dezember 1931“.

**Liebe Pfarrgemeinde,
Leitungsteam, Pfarrgemeinderat und Redaktionsteam wünschen
Ihnen eine besinnliche und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.
Möge das kommende Jahr in ruhigen Gewässern friedlich verlaufen.**